

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Aszetisch-mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Blasien 84**

**Paradies, Jakob von**

**[Südwestdeutschland], [um 1476-1478]**

"Von dem sterben". Nün meckernd, wie und wan sich der lonknecht oder tagwercker an dem firabent, das ist in dem tod, sines lones und gewinnes versehen soll ...

[urn:nbn:de:bsz:31-57017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-57017)

In sine gawten In sprach Das mir Das wasser wurde 33  
Des en achtet ich Semal nicht welcherley Die tütel  
oder rimstey werey / Dar ducht es mir wurde yfryn  
hützin staimy oder anders sy Das mir Das wasser  
würde / Also ist den gar unversch Die sag damit  
bekinnern was ducht got sine werck wirt in din weck  
es sy natur oder gerad Damit laß in allein wirt  
und gal allein frid wan als vil bisten in got als vil  
du bist in frid / Und als vil of got / Als vil du bist  
of frid / So echt eine in got Das sell hat frid als  
vil in got als vil in frid / Darv kenne wie vil du  
in got bist / Und ob es anders ist ob du frid oder  
unfrid hast. In dem muß dir vo not unfrid sin  
wan unfrid komt vo Der Creatur und nit vo got  
Och ist nicht in got Das zu fürchten sy Alles Das  
in got ist Das ist allein zennern Also ist nicht in  
Im Das zerrure sy / Der allen sine willen hat  
Und sine wunste Der hat frid Das hat niemant  
Dan des wille und gotes wille allzn mal eine ist  
Die einung geb uns got amen

Von der sterbe  
Ein merckend wie und wann sint der sonnecht ode tag  
werder an de fir abent / Das ist in dem tod eines lones  
und gewinns verschol / Wan paulus spricht leben  
ist mit xpus sterben ist mir gewin / was ist xps / Ant  
wurt paulus gerechtikeit / was ist gerechtikeit / Ein ew.  
iger stater will einem yechige zugeben Das sy / Was  
ist eines yechigen / Das er vordient erzingt er arbeit  
und erzabelt hat / Wan xps ist gon ein herbe lütte  
wüwe und bringt die aller süßesten liebste frucht / Die  
vber massa bist in ewigkeit wachset / Das hat er vo im  
selbe bezugt Im ewangelio Da er spricht / Miß mit xps  
liden und als in gon in sin glorij / Darv die aegeste Die  
xps gleich liden wollen Die müssen arbeiten / Do mir  
Der tod unfer vir aliend nach des xpbote tag sol sin //

Wer wil sich dan furbas mer fruchten vo de tod / de da  
ist ein uffhören / in ein thu von der arbeit / Mus ma  
sich aber ye fruchte / So schma furchte das wir lung  
In disem arbeit salige leben betyben unisse / Nun in  
dem tod so salget ma an furbas zeniessen / in zezeren  
vo den gewinna güttern in fröde / in ewige fry / So  
vun so gedent ein yedlicher / Cristlicher geystlich nach verbund  
Difer nach volge der schrift / Das er in also bald ein vete  
buch / in ein schuldbrief mit sine eige hand / schrib / kan  
er aber selb mit schreiben / So muete er doch das er  
mit seiner hand / Das da stat an der stat des sigels  
an dem end der gschrift / In welche brief er sich beuif  
in beziige in seltcher form / in wise als da stat das  
er wisse sin arbeit / in was er uber das / Inr geleget  
hat / Das er schuldig ist gesin / So mag ma dister  
baf. Schrezen / den gewinn / in de kon an de zil der  
Zahlung

Die form des briefs

Ich armer unwirdiger grosser sünden verglich dir ew  
igen himelischen got / in gültige vatter die grossen  
gnadigheit aller armer sünd / in ayistait die ich  
ye vollbracht hab / vo der empfangung des sacrametz des  
heiligen töffel bis uff dis gewertige stund / in den  
vunb fur solich groß verhandeln / in ubertrette aller  
armer vbel in bosheit / offer ich dir aller Inigoster  
liebster vater in ewiger got / Als zu einer ablozung  
vo gnadigheit de kosteliche / in vbetreffliche schar  
des vnstuldige lidend vnsers liebe heren Ihesu xpi des  
gerungoten / sine aller halsten Duncs / Wan ich aller  
liebster vatter bekem / in weis das ich zu dine vatter  
heben quaden / tunc kin noch heilwertig werden mag  
Och / in myn groß verhandlung mit gnadig kin / In  
dich den bitteren tode / in das vnstuldige lidend Duncs  
eingebornen Duncs vnsers lieben heren Ihesu xpi / in  
ob ich die ee gemachten myn groß gebreche mit macht  
vff gesprechen mit der zunge mines mundes / So  
kumant sie mich doch vo grund mine herze das  
ich dan hie / In dister gewertige gschrift bekem